FS-12-025

Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu FS-12

Von Zeile 24 bis 26 einfügen:
Der russische Angriffskrieg in der Ukraine führt uns vor Augen, wie fatal es ist, wenn wir uns von Autokraten und außenpolitisch aggressiven Akteuren abhängig machen wie Russland, China, Katar und Saudi-Arabien. Und wir stellen fest, wie existentiell eine ausreichende zivile und militärische Wehrhaftigkeit ist. Deshalb

Begründung

Auch Länder wie Katar oder Saudi-Arabien verletzen Menschenrechte in eklatanter Weise oder führen Krieg gegen die Menschen im Jemen, die nach wie vor unsere fossilen Energielieferanten sind bzw. in größerem Umfang liefern sollen. Mit den autokratischen Staaten Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten verhandeln wir umweltschädliche fossile Energielieferungen.

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina Boertz (KV Celle); Josef Reitemann (KV Märkisch-Oderland); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Evelyn Thies (KV Ulm); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Maria Regina Feckl (KV Erding); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Raymund Messmer (KV München-Land); Hans Menningmann (KV Darmstadt-Dieburg); Ulrike Bues (KV Pinneberg); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Manuela Braun (KV Rastatt/Baden-Baden); Martin Pilgram (KV Starnberg); Birgitta Tremel (Hannover RV); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Claudia Laux (KV Ahrweiler); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.